

Oppositionsführer in Bangkok angeschossen

Bangkok. Bei neuer Gewalt in der thailändischen Hauptstadt Bangkok ist ein General, der sich den oppositionellen Rothemden angeschlossen hatte, von einem Scharfschützen in den Kopf geschossen und schwer verletzt worden. Die Schüsse fielen am Donnerstag abend, nachdem die thailändische Armee den Befehl erhalten hatte, das von den sogenannten Rothemden besetzte Geschäftsviertel abzuriegeln. Am Mittwoch hatten die Rothemden ein Ultimatum von Regierungschef Abhisit Vejjajiva verstreichen lassen, der ein Ende der Blockade des Zentrums von Bangkok gefordert hatte. Der zog daraufhin sein Angebot zurück, im November vorgezogene Neuwahlen abhalten zu lassen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144375.oppositionsfuehrer-in-bangkok-angeschossen.html>